

Balingen, 29.06.2016

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss **öffentlich** am 13.07.2016 Entscheidung**Tagesordnungspunkt****Bewilligung außerplanmäßiger Mittel
Umbau eines Teilstücks der Oberflächenwasserableitung im
Gewerbegebiet Hauptwasen**Anlagen

Lageplanskizze

2 Bilder

Beschlussantrag:

Für den Umbau der Entwässerungsmulde werden außerplanmäßige Mittel in Höhe von 30.000,00 Euro bewilligt.

Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr wie bisher €

Ausgaben des Vermögenshaushaltes

einmalig 30.000,00 €

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2015:

außerplanmäßig 30.000,00 € - Finanzposition 2.7050.9590.005-0011 Hauptwasen
OberflächenwasserableitungDeckungsvorschlag

15.000,00 Euro – Finanzposition 2.6300.9512.002-0010

15.000,00 Euro – Finanzposition 2.6300.9510.007-0013

Sachverhalt:

Im Gewerbegebiet Hauptwasen erfolgt die Regenwasserableitung über offene Mulden in den Reichenbach. Im zweiten Bauabschnitt weist die Mulde auf einem größeren Teilstück nur ein sehr geringes Gefälle auf. Es bilden sich - bedingt durch einen dauerhaften Zulauf aus einem Quellaustritt – flache Bereiche mit einem Dauereinstau. Das stehende Wasser versickert und durchnässt in der Folge die Unterliegergrundstücke Flurstück 4431/1 und 4827. Am Wohnhaus Reichenbacher Hof 6 dringt dadurch dauerhaft Wasser in den Keller ein. Diesen Zustand müssen wir beheben.

Wir beabsichtigen, die Mulde auf ca. 170 m Länge jetzt mit einem Gefälle von ca. 0,5 % herzustellen. Sie wird dadurch am Ende etwa 85 cm tiefer wie bisher. Für eine Natursohle ist bei den gegebenen Randbedingungen auch dieses Gefälle noch zu gering, andererseits wollen wir das künstliche Gewässer nicht unnötig tief eingraben.

Die dauerhafte Sicherung des gleichbleibenden Gefälles wird mit dem Einbau von sog. Betonsohlschalen gewährleistet. Zusätzlich wird eine Folie als Abdichtung in das Auflager der Sohlschalen eingelegt. Damit können wir gewährleisten, dass normale Regenmengen und der Quellwasseranfall ohne Versickerung abgeführt werden.

Nach der Berechnung vom 29.06.2015 entstehen Kosten in Höhe von 30.000,00 Euro. Hierfür erbitten wir die außerplanmäßige Mittelbereitstellung.

Eduard Köhler